



Bruno Brehm

Mitte Oktober erscheint:

BRUNO BREHM

Zu früh und zu spät

Das große Vorspiel der Befreiungskriege

1.-10. Tausend / 600 Seiten / Kartoniert RM 6,-, Leinen RM 7.50

Ein Höhepunkt gemeinsamer deutscher und österreichischer Geschichte wird von Bruno Brehm mit dramatischer Wucht gestaltet. Erzherzog Karl und Napoleon, Kleist und Andreas Hofer stehen im Mittelpunkt des gewaltigen Geschehens. Nach Preußens Sturz bei Jena waren die Augen ganz Deutschlands auf Österreich gerichtet. Zu früh erhebt es 1809 die Waffen gegen Napoleon. Es wird bei Regensburg an den Rand des Abgrunds geschleudert, stellt sich aber bei Aspern, von allen Bruderstaaten im Stich gelassen, noch einmal dem Gegner und besiegt ihn zum erstenmal. Kleist feiert Erzherzog Karl als den „Überwinder des Unüberwindlichen“. Ein Sieg – zu früh und zu spät! Niemand eilt herbei, Österreich verliert die Entscheidungsschlacht bei Wagram gegen die Obermacht. Napoleon heiratet die österreichische Kaisertochter. Das letzte wilde Aufbäumen der Tiroler Bauern kommt zu spät, aber es rettet die Ehre des ganzen Volkes. Nur der Gemeinschaft aller deutschen Stämme konnte die Befreiung gelingen. Dieser neue Brehm ist so hinreißend geschrieben wie seine berühmte Trilogie vom Weltkrieg: Apis und Este – Das war das Ende – Weder Kaiser noch König – und er wird denselben Erfolg haben.

Ⓢ Vorzugsangebot Ⓢ

R. P I P E R & C O . / V E R L Ä G / M Ü N C H E N